

30. Januar 2024
St. Spiritus Greifswald

Historischer Bildungstag MV 2024

- Zurück zu den Quellen



Die 2022 gegründete „Pommersche Stiftung für historische Bildung“ lädt zum zweiten Mal zu einem Vernetzungstreffen ein, bei dem schulische Akteure auf externe Partner treffen, um gemeinsam ein Ziel zu verfolgen – das Geschichtsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken.

In diesem Jahr steht die Arbeit an Quellen im Vordergrund - sowohl für die Vorträge als auch die Workshops - ,da authentische Zeitzeugnisse so motivierend wirken wie kaum etwas anderes.

Hierzu sind alle interessierten Lehrkräfte, nicht nur des Faches Geschichte, sowie Studierende, Referendare und Mitarbeitende in Museen und Vereinen herzlich eingeladen. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung auch, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten - alle vier Angebote wird es in beiden Workshop-Phasen geben, so dass Sie insgesamt zwei besuchen können.

Programm

- ab 9 Uhr Anmeldung und Ankommen
 - 9.30 Uhr Eröffnung und Grußworte
 - 9.45 Uhr Oral History Projekt
„Stralsunder Werftarbeiter“
Maud Viehberg
 - 10.30 Uhr Projektvorstellung - St. Marien Greifswald „Ein digitaler Turmführer“
Pastorin Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach
 - 11 – 11.30 Uhr Best Practice Beispiele
 - 11.30 – 12.30 Uhr **Workshop-Phase I**
 - Mittagsimbiss
 - 13.30 – 14.30 Uhr **Workshop-Phase II**
 - 14.45 – 15.30 Uhr Abschluss und Ausblick
- ganztägig: *Vorstellung von Museen, Gedenkstätten und Schulbuchverlagen*

Workshops

- 1. Digitale Bibliothek MV - Bruno Blüggel**
(Fachreferent der Universität Greifswald)
- 2. Praktisches Arbeiten und digitale Hilfsmittel im Geschichtsunterricht - Dr. Manja Olschowski**
(Sekundarstufenleiterin der Montessori-Schule Greifswald)
- 3. Arbeit mit Handschriften und Inkunabeln - Dr. Falk Eisermann** (Leiter der Inkunabel-Abteilung an der Staatsbibliothek Berlin)
- 4. Arbeit mit Inschriften am Beispiel des Greifswalder Doms - Dr. Christine Magin** (Leiterin der Arbeitsstelle Inschriften Greifswald)

Anmeldung

bis zum **22.01.24** unter
www.pommersche-stiftung.de

Die Veranstaltung wird als Fortbildung anerkannt und eine Übernahme der Fahrtkosten ist möglich.



Mecklenburg-Vorpommern

Institut für Qualitätsentwicklung